



Bunte Linke

Bündnis für Demokratie, Solidarität,
Umwelt und Frieden

Penta-Park: Jetzt wird es (E)ernst.

**Nein zur Privatisierung der öffentlichen Grünfläche am Neckar
Grüne Naherholungsflächen statt Profitinteressen schützen!**

Die Roland-Ernst-Projektentwicklungs-GmbH plant, ca. 1.700 qm des Penta-Parks mit einem Hotelneubau zu überbauen. Die Stadt Heidelberg will den gesamten Park - ca. 5.300 qm - für ca. 3 Mio. Euro an den privaten Investor verkaufen. Damit ginge eine der letzten öffentlichen Grünflächen südlich des Neckars mit direktem Zugang zum Fluss dauerhaft in private Hand über.

Der Bedarf an diesem neuen Hotel ist in Heidelberg nicht vorhanden. Zudem gibt es aktuell kein Baurecht für ein Hotel im Park. Dieses müsste der Gemeinderat erst neu genehmigen. Er wird in Kürze über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Neubau Marriott Hotel entscheiden.



Bunte Linke ist gegen Verkauf und Neubau:

- **Der Penta-Park muss als wichtige Grünfläche im westlichen Bergheim für die Bevölkerung vollständig erhalten bleiben.**
- **Der gesamte Penta-Park muss im Eigentum Heidelbergs bleiben.**
- **Öffentliche Grünflächen in Heidelberg dürfen nicht privatisiert werden.**

Der Penta-Park darf nicht verkauft werden. Er muss erhalten und ordentlich gepflegt werden. Die Stadt wendet für die Pflege des Parks nur 9.000 Euro auf. Roland Ernst zahlt aber jährlich ca. 25.000 Euro Erbpacht für das Recht, unter einem Teil des Parks eine Tiefgarage betreiben zu dürfen. Der seit Jahren schlechte Zustand des Parks ist ein Argument der SPD und der bürgerlichen Parteien, einem Hotelneubau dort zuzustimmen. Aber diese Grünfläche - selbst schlecht gepflegt - hat große Bedeutung für die Menschen in diesem hochbelasteten städtischen Wohngebiet.

Das geplante Hotel im Penta-Park ist überflüssig.

Der Bedarf an Hotelbetten wurde im Jahr 2008 vom Gemeinderat festgestellt: 2015 sollten in Heidelberg ca. 6.500-6.700 Hotelbetten vorhanden sein. Das statistische Landesamt meldete Ende 2014 ca. 6.650 Hotelbetten – das Ziel des Gemeinderats ist also bereits erreicht, ohne Hotelneubau im Penta-Park. Und dabei sind im Bau befindliche Hotels noch gar nicht mitgezählt. Aktuell wird an der Speyerer Straße zusätzlich ein neues Hotel mit bis zu 400 Zimmern geplant (RNZ 7.2.15). Dieses Vorhaben entspricht einem gültigen Bebauungsplan, ist somit rechtskonform und kann von der Stadt nicht abgelehnt werden.

Stoppt den Wahnsinn! Der Penta-Park darf nicht für ein weiteres, unnötiges Hotel geopfert werden!

Die Entscheidung trifft im Wesentlichen die SPD: Entscheiden ihre Stadträte alle gegen den Bebauungsplan, bleibt die öffentliche, grüne Naherholungsfläche im Westen Bergheims erhalten. Leider ist die SPD-Fraktion gespalten: Einige sind für den Hotelneubau. Wenn die SPD geschlossen oder einzelne Stadträte von FWV, HD'er, FDP, AfD und CDU dagegen stimmen, ist der Bebauungsplan vom Tisch und der Park wäre für künftige Generationen gerettet. Wenn nicht, können auch Bündnis 90/Die Grünen, GAL/generation.hd/HPE, die Linkspartei/Piraten und die Bunte Linke zusammen die Bebauung nicht verhindern!

Liebe Mitbürger*innen: Schützen auch Sie den Penta-Park, wenden Sie sich dazu an die SPD-Stadträt*innen und unterschreiben Sie die Petition an den Gemeinderat!

Petition an den Gemeinderat: www.die-stadtredaktion.de

V.i.S.d.P.: Bunte Linke Heidelberg, Kaiserstraße 62, 69115 Heidelberg
Heidelberg, im Februar/März 2015